

DANIEL ARASSE
ANDREAS TÖNNESMANN

DER EUROPÄISCHE
MANIERISMUS

1520-1610

VERLAG C.H.BECK MÜNCHEN

INHALTSVERZEICHNIS

DIE MANIERISTISCHE RENAISSANCE	7
ARCHITEKTUR	51
Die Krise Roms und der Aufstieg neuer Kunstzentren	51
Italien als europäisches Modell	73
Das Zeitalter der Reformen in Italien	111
Der europäische Manierismus	163
SKULPTUR	207
Herrschergrabmäler	207
Die Gattung und ihre Funktionen	232
Höfische Aufgaben	250
Skulptur und Öffentlichkeit	267
MALEREI	281
Die Entwicklung in Italien	289
Wege, die sich kreuzen, und synchrone Erscheinungen	310
Der venezianische Manierismus	335
Die Ausbreitung des Manierismus in Europa	343
Die Einheit des Stils	397
KUNST UND OBRIGKEIT – DIE MACHT DER KUNST	417
„Sprezzatura“ und „bella maniera“	418
Die Hofkünstler	422
Die Feste und der universelle Künstler	432
Akademien und Kunsttheorie	447
Kunstabewußtsein, Selbstbewußtsein	454
Bibliographie	475
Namen-, Orts- und Sachverzeichnis	484
Foto- und Bildquellen	493